

## Lumics GmbH

Berlin

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**

**Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), HRB 77356 B**

### BILANZ zum 31. Dezember 2022

#### AKTIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.341,00		17
II. Sachanlagen	1.502.224,73		1.467
		1.510.565,73	(1.484)
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.176.125,43		1.647
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.233.304,06		1.176
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	415.616,87		509
		3.825.046,36	(3.332)
C. Rechnungsabgrenzungsposten		20.826,26	18
		5.356.438,35	4.834

#### PASSIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	252.150,00		252
II. Kapitalrücklage	16.602.274,69		16.602
III. Verlustvortrag	-14.921.480,43		-15.479



	€	€	Vorjahr T€
IV. Jahresüberschuss	274.276,38		558
		2.207.220,64	(1.933)
B. Rückstellungen		234.730,47	207
C. Verbindlichkeiten		2.914.487,24	2.694
		5.356.438,35	4.834

## ANHANG zum 31.12.2022

### Lumics GmbH, Berlin

#### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

#### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Lumics GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	HRB 77356

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes (GmbHG) und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gesellschaft ist gemäß den Größenklassen des § 267 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses (§§ 274a, 266 Abs. 1, 276, 288 Abs. 1 HGB) wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den §§ 266 Abs. 2 und 3, 268, 275 und 277 HGB.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die Grundsätze der Einzelbewertung und der Unternehmensfortführung, das Vorsichtsprinzip und der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurden beachtet. Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.



Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens von geringem Wert wurden in Anlehnung an die steuerliche Vorschrift des § 6 Abs. 2 EStG bewertet. Zugänge zum Sachanlagevermögen bis 250,00 Euro ohne Umsatzsteuer wurden sofort aufwandswirksam verrechnet. Bewegliche abnutzbare Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 250,00 Euro und bis 800,00 Euro wurden sofort abgeschrieben. Gegenstände des Sachanlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als 800,00 Euro ohne Umsatzsteuer wurden aktiviert und linear abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nominalwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Die Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Diskontierungszins werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden am Abschluss- Stichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Zum Bilanzstichtag eingetretene Kursgewinne werden realisiert, soweit die Restlaufzeit der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr beträgt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand somit nicht statt.

#### **Angaben zur Bilanz**

##### **Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 884.152,07 Euro (Vorjahr: 1.771.850,61 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 2.022.936,15 Euro (Vorjahr: 1.536.680,93 Euro).

##### **Sonstige Angaben**

##### **Angaben nach § 42 Abs. 3 GmbHG/§ 264c Abs. 1 HGB**

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Euro 0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Euro 165.477,66
Sonstige Verbindlichkeiten	Euro 0,00
Gesellschafterdarlehen	Euro 1.691.651,83

#### **Unterschrift der Geschäftsführung**

Berlin, den 18. Juli 2023

*gez. Beate Sauter-Köder*

*gez. Dennis George*



**Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde am 29.8.2023 festgestellt.